

Miteinander unterwegs

Pfarrblatt für NEUBERG - MÜRZSTEG - FREIN



Zugestellt durch Post.at

11229G79U

Folge 3/2009

Verlagpostamt: 8692 Neuberg an der Mürz

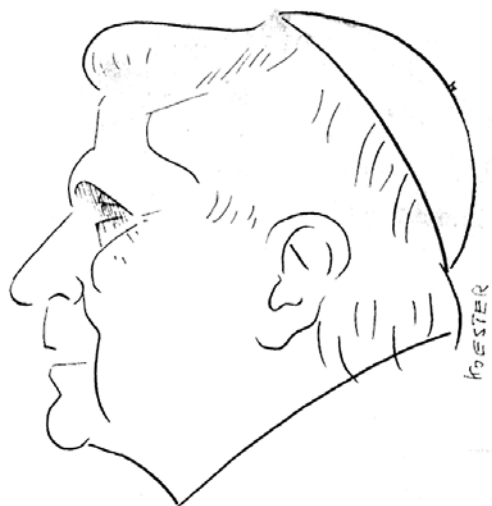


ALTBISCHOF JOHANN WEBER

Am Sonntag, dem 27. September, feierte Altbischof Johann Weber den 40. Jahrestag seiner Bischofsweihe. 32 Jahre leitete er als Bischof unsere Diözese. Im März 2001 übergab er den Hirtenstab seinem Nachfolger, Diözesanbischof Egon Kapellari. Für Altbischof Weber heißt Ruhestand Unruhestand. Seine Bereitschaft in den Pfarren auszuhelfen, die Tätigkeit als Vortragender, der Wert seines Rates und die Qualität seiner Stellungnahmen machen ihn zu einer gefragten und geschätzten Persönlichkeit. Wenn ihn der Weg durch Neuberg führt, besucht er immer das Münster, die für ihn „schönste Kirche“. Altbischof Weber pflegt in überschaubaren Sätzen auf Wesentliches hinzuweisen. So zum Beispiel dieser Tage in einem Interview: „Gott gebe uns die Gnade der Solidarität.“ – „Vergelt's Gott“ für alles und auf noch viele segensreiche Jahre!

GEGENSEITIGES VERTRAUEN

Wenn der Markt nur dem Prinzip der Gleichwertigkeit der getauschten Güter überlassen wird, ist er nicht in der Lage, für den sozialen Zusammenhalt zu sorgen, den er jedoch braucht, um gut zu funktionieren. Ohne solidarische und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Handlungsweisen in seinem Inneren kann der Markt die ihm eigene wirtschaft-



liche Funktion nicht vollkommen erfüllen. Heute ist dieses Vertrauen verlorengegangen, und der Vertrauensverlust ist ein schwerer Verlust. Wir müssen nicht nur zeigen, dass die Ehrlichkeit und die Verantwortung nicht vernachlässigt oder geschwächt werden dürfen, sondern auch, dass in den geschäftlichen Beziehungen das Prinzip der Unentgeltlichkeit und die Logik des Geschenks als Ausdruck der Geschwisterlichkeit im normalen Leben Platz haben können und müssen.

*Papst Benedikt XVI., Sozialenzyklika
„Die Liebe in der Wahrheit“*

ABEND ZUM NATIONALFEIERTAG

Die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem

Jakob Schleicher berichtet über seinen Einsatz als Gedenkdiener. Musikalische Umrahmung: Herbert Lehki und Rudolf Gstättnner

Montag, 26. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrhof Mürzsteg

VORTRAG

MIT LICHTBILDERN

HR Dr. Dieter Litschauer
UNTERWEGS IM REICH DER PHARAONEN

Samstag, 7. November, 19.30 Uhr, Pfarrhof Neuberg

FILMABEND

DIE ZAUBERFLÖTE

Regie:
Ingmar Bergman, 1959

Samstag, 21. November, 19.30 Uhr, Pfarrhof Neuberg

ERNTEDEDANK

Wieder schmücken die Erntekronen unsere Kirchen. Denn Gott sei gedankt für das tägliche Brot und für alles, was wir zum Leben brauchen. Gott bitten wir aber auch um die Hilfe, wenn das Leben durch Krankheit, Nöte und Prüfungen vieles von uns abverlangt. Über allem, wenn es uns gut oder schlecht gehen sollte, möge Gottes Segen wie eine schwebende Krone über uns bleiben.

Für das Schmücken der Erntekronen müssen schon Wochen und Monate vor dem Binden Korn, Blumen und auch Kräuter gesammelt werden: Weizen, Gerste, Dinkel, Wilder Majoran, Schafgarbe, Wacholder, Lavendel, Sonnenhansl, Rainfarn, Silberdistel... Deshalb ergeht der Dank für die Umsicht und die eingebrachte Zeit beim Binden der Erntekronen an die Bäuerinnen: an Frau Ingrid Sauer und Frau Roswitha Reisinger für die Erntekrone in Neuberg sowie an Frau Anneliese Ulm für die Mürzsteger Erntekrone.



„GOTT ERHALTE“

Bearbeitungen zu Joseph Haydn's „Gott erhalte“ standen auf dem Programm eines beeindruckenden Orgelkonzerts am 25. September im Neuberger Münster.

Maria Helfgott, gebürtige Wartbergerin, vielseitig in ihrer künstlerischen Tätigkeit sowie Assistentin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, interpretierte Werke des 19. und 20. Jahrhunderts.

Das Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Neuberg unter Günther Schneeberger schenkte dem virtuos und variationenreichen Orgelspiel eine erhebende Klangkrone.



BISCHÖFLICHER LEBENSFONDS der Diözese Graz-Seckau

www.graz-seckau.at

Der Bischöfliche Lebensfonds hilft Schwangeren und Müttern mit Kleinkindern in Notlagen – ohne Unterschied von Alter, Familienstand, Herkunft, Staats- oder Religionszugehörigkeit.

- + Hilft schnell und unbürokratisch, diskret und individuell.
- + Ja zum ungeborenen Leben zu unterstützen und auch Hilfe über die Geburt hinaus anzubieten.
- + Umfassende, verantwortete Hilfe unter Berücksichtigung der Gesamtsituation der Hilfesuchenden.



Vorankündigung

Besinnlicher Advent im Neuberger Münster

am Dienstag, dem 8. Dezember,
Mariä Empfängnis, 19.00 Uhr

Bereits in Vorbereitung

ADVENTMARKT im Pfarrsaal Neuberg

am Samstag, dem 28. November
von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Diesem Pfarrblatt ist ein Erlagschein beigelegt. Wir ersuchen Sie um Ihre Spende für die Druckkosten unseres Pfarrblattes und sagen jetzt schon vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Neuberg • www.graz-seckau.at/dekanat/muerztal/neuberg

HEILIGE MESSEN IM MÜNSTER

Sonntag: 10.00 Uhr

Montag und Freitag: 6.30 Uhr

HEILIGE MESSEN IN DER GRÜNANGERKIRCHE

Jeden ersten Freitag im Monat
um 18.30 Uhr

PFARRKALENDER



Sonntag, 18. Oktober WELTMISSIONSSONNTAG 10.00 Uhr HEILIGES AMT

Der Weltmissionssonntag ist eine der größten Solidaritätsaktionen. An diesem Sonntag wird weltweit in den katholischen Gotteshäusern für die Grundversorgung der 1100 ärmsten Diözesen gesammelt. Für viele dieser Diözesen sind unsere Spenden ein wichtiger Beitrag für das Bestehen. Heuer richtet sich das Augenmerk auf die Kirche in Senegal. Dort leben die Christen mit 4,75% Bevölkerungsanteil und muslimisch geprägtem Umfeld in einer äußerst herausfordernden Minderheitssituation.

Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr Chorkonzert des ASB „Maienzeit“ im Dormitorium

**Sonntag, 1. November
ALLERHEILIGEN**
10.00 Uhr HEILIGES AMT im Münster
14.00 Uhr Andacht im Münster,
Gedenken beim Kriegerdenkmal, Gang
zum Friedhof, Segnung der Gräber
19.00 Uhr REQUIEM in der
Grünangerkirche für die Verstorbenen
der Pfarre

Freitag, 6. November
18.30 Uhr HEILIGE MESSE im
Münster für die verstorbenen
Mitglieder des Münstervereins
19.00 Uhr
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
des Vereins „Freunde des Neuburger
Münsters“ im Gasthaus Anna Holzer

Samstag, 7. November
19.30 Uhr VORTRAG im Pfarrhof: Im
Reich der Pharaonen.

Sonntag, 14. November
ELISABETHSONNTAG
10.00 Uhr HEILIGES AMT
Im Namen der Caritas ersuchen wir
um eine Spende für die Notleidenden
bei uns in der Steiermark.
14.00 Uhr ELISABETHFEIER im
Pfarrsaal für die Senioren

Samstag, 21. November
19.30 Uhr FILMABEND im Pfarrhof
„Die Zauberflöte“ Regie: Ingmar
Bergman

DAS SAKRAMENT DER TAUFE

EMPFINGEN:
Livia Stella Prinz
Dominik Gruber

DAS SAKRAMENT DER EHE

SPENDETEN SICH:
Emanuel Fast und Daniela Lengauer
DI (FH) Andreas Anthofer und Natalie
Anthofer

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN:

Anna Maria Oberwallner
Zázilia Neudecker
Karl Fuhrmann

WIR BETEN

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters
Dass sich die Christen am Sonntag
um den Altar versammeln, um den
Auferstandenen in der Eucharistie zu
feiern.

Dass sich alle Menschen, besonders
die Verantwortlichen in der Politik
und die Träger der Forschung; für
die Bewahrung der Schöpfung
einsetzen.

Gebetsmeinung der Pfarre
Dass in allem, was wir tun, entscheiden
und leben, Gott nicht ausgeschlossen
werde.

DIE PFARRE GRATULIERT

- 95 Jahre: Grete Schlapfer
- 90 Jahre: Anna Schulz
- 89 Jahre: Rosa Greiner,
Annemarie Drexler
- 88 Jahre: Erna Moser,
Hildegard Schöggel,
Ernestine Grieshofer
- 87 Jahre: Johanna Sauer,
Martin Holzer
- 86 Jahre: Hermine Girtsch,
Frieda Pretterhofer
- 85 Jahre: Aurelia Stelzl,
Anna Bucher,
Maria Munter,
Leopoldine Woldrich
- 84 Jahre: Hubert Weiland,
Anna Scherbichler,
Hilde Griessl
- 83 Jahre: Apollonia Sametz,
Karl Leistentritt,
Hilde Ledolter
- 82 Jahre: Rupert Huber,
Auguste Maierhofer,
Hertha Reisinger,
Cäzilia Seiser,
Rosa Holzer,
Leopoldine Reisinger
- 81 Jahre: Maria Schlapfer,
Margareta Summer,
Helga Hirschegger,
Charlotte Scheifinger,
Hermine Prinz,
Hermine Kubath,
Walter Kanzler
- 80 Jahre: Hedwig Ledolter,
Cäcilia Hubmayer,
Theodor Scheifinger,
Emma Seiser,
Gertraud Gruber

MÜRZSTEG • www.graz-seckau.at/dekanat/muerztal/muerzsteg

HEILIGE MESSEN

Samstag: 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr

PFARRKALENDER

Montag, 26. Oktober,
19.00 Uhr, Pfarrhof Mürzsteg

ABEND ZUM NATIONALFEIERTAG

JAKOB SCHLEICHER

berichtet über seinen Einsatz als Gedenkdiener in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem.

Für die musikalische Umrahmung sorgen Herbert Lehki und Rudolf Gstättnner. Nicht fehlen wird die Verköstigung für danach.

Sonntag, 1. November
ALLERHEILIGEN

14.00 Uhr HEILIGE MESSE

anschließend Gang zum Friedhof und Segnung der Gräber

Samstag, 14. November
18.00 Uhr HEILIGE MESSE

zu Ehren des heiligen Martin mit anschließendem Laternenumzug

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFING

Marcel Christian Reisinger

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK im Pfarrhof Mürzsteg: Bibliothekstunden immer am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

DIE PFARRE GRATULIERT

88 Jahre: Anna Gamsjäger

87 Jahre: Maria Wieland,

Erna Wunder,

Maria Grabner

86 Jahre: Rosa Gilg

85 Jahre: Maria Anna Feilwickl

83 Jahre: Josef Tiefengraber,

Leopoldine Ulm

82 Jahre: Otto Ferdinand Karger

80 Jahre: Anna Mayer

BUCHBESPRECHUNG

Daniel Pennac, Schulkummer.
Verlag Kiepenheuer & Witsch,
Köln 2009, 288 Seiten, € 18.95



Er war selbst ein schlechter Schüler. Dennoch schafft Daniel Pennac die Matura, studiert und wird Lehrer. Im Umgang mit den ihm anvertrauten Schülern ist er bestrebt, nie seine eigene Schulzeit zu vergessen. Darüber und über die Schulstunden als Lehrer schreibt er. „Ich bin spät über irgendeiner Seite dieses Buches eingeschlafen. Getrieben vom Wunsch weiterzuschreiben, wache ich auf. Ich will aus dem Bett springen, aber ein zarter Lärm hält mich zurück. Ein Zwitschern rund ums Haus. Ach ja, der Abflug der Schwalben! Man findet sich unter Wiedersehensgezitschern zum Herbstzug zusammen. Macht schnell, gleich geht's los! Wir kommen schon, wir kommen schon! In Hitchcock'schen Scharen fliegen sie rasant von Norden herbei und halten Kurs nach Süden. Das aber ist genau die Ausrichtung unseres Schlafzimmers: Nord-Süd. Und jedes Jahr dasselbe Drama: von den in Fluchtlinie liegenden Fenstern irregeleitet, fliegen einige Schwalben gegen die Scheibe der Dachluke. Dann steht einer von uns beiden auf, bettet die ausgeknockte Schwalbe auf seine Handfläche – sie wiegen so gut wie nichts, diese winderfüllten Knochen –, wartet, bis sie wieder zu sich kommt, und wirft sie in die Luft, ihren Schwestern hinterher. Sie fliegt davon, anfangs noch ein wenig groggy und taumelig im wiedergefundenen Raum, dann nimmt sie klaren Kurs nach Süden und verschwindet in ihrer Zukunft. – das ist meine Metapher, geglückt oder nicht, für die Liebe im Zusammenhang von Schule und Unterricht, wenn unsere Schüler wie kopflose Vögel umherflattern ...“

Peter Schleicher

FREIN an der Mürz

Gesegnet wurde am Sonntag, dem 6. September 2009, durch den evangelischen Pfarrer Dr. Franz Zangerl und den katholischen Pfarrer Dr. Peter Schleicher im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes die renovierte Lawinengedenkstätte auf der Passhöhe Lahnsattel.



HEILIGE MESSEN

immer am Samstag um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Frein

PFARRKALENDER

Sonntag, 1. November – ALLERHEILIGEN

10.00 Uhr – HEILIGE MESSE mit anschließendem Friedhofgang zur Segnung der Gräber

Samstag, 21. November

16.30 Uhr HEILIGE MESSE zu Ehren des heiligen Klemens, des Schutzpatrones der Pfarre Frein.

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFING

Philipp Franz Bodenlenz

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Röm.-kath. Pfarre Neuberg an der Mürz.

Druck: Offsetdruck Ing. Kurz GmbH, Mürzzuschlag/Hönigsberg

Bildnachweis: www.graz-seckau.at, www.faz.net, R. Ringhofer, E. Mauerhofer, www.missio.at, Foto Kuss/Mariazell, www.kiwi-verlag.de